Bedienungsanleitung
Istruzioni per l'uso
Gebruiksaanwijzing

Zubehör TV
Accessori TV
Toebehoren TV

– Digital Recorder+

233–32981.003



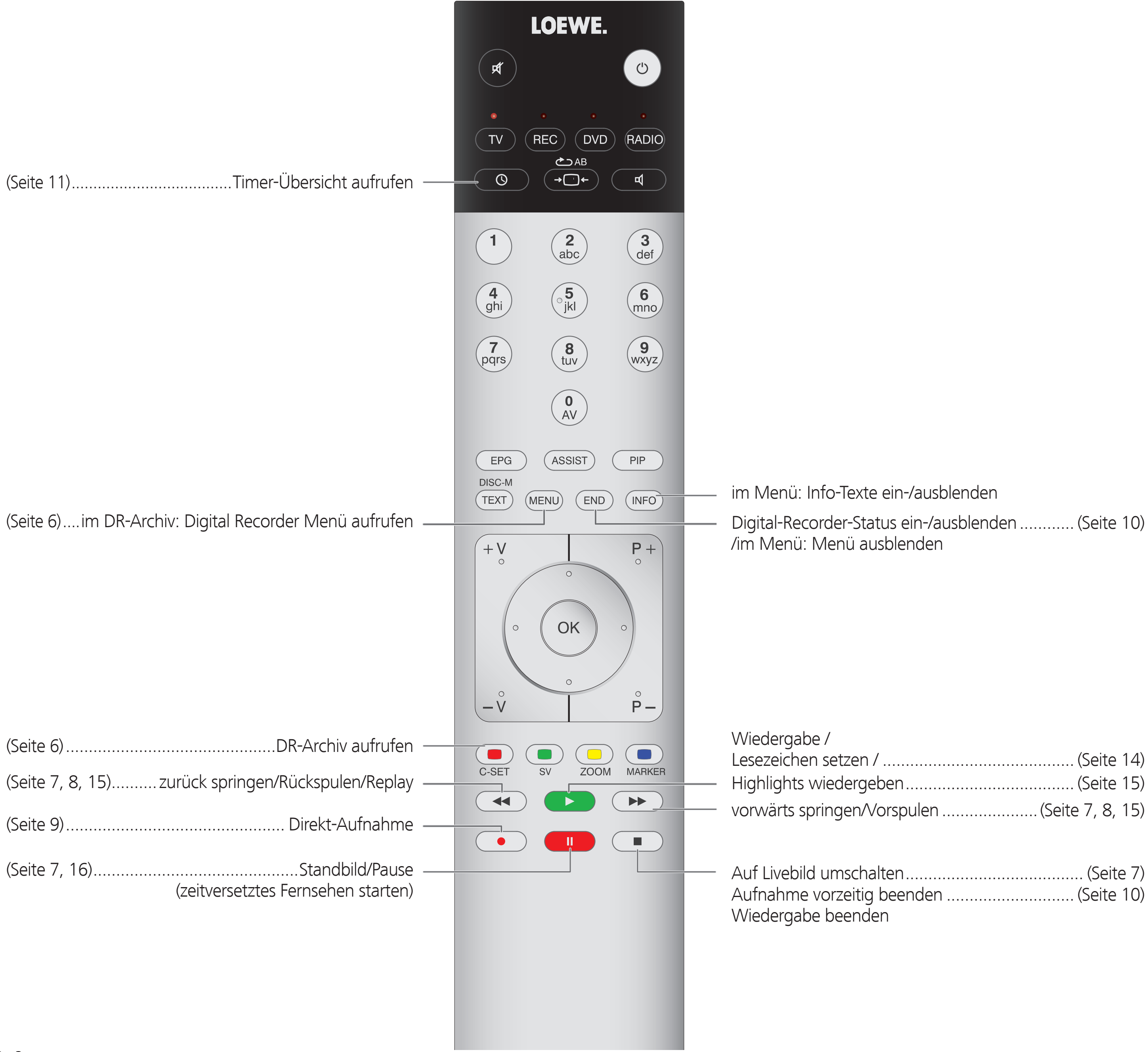
LOEWE.

Inhalt

deutsch
italiano
nederlands

Diese Umschlagseite bitte aufklappen.

Fernbedienung – Digital-Recorder-Funktionen



Zum System des Digital-Recorders

Ihr Loewe TV-Gerät ist mit einem integrierten Festplattenrecorder (Digital-Recorder) ausgerüstet. Hiermit können TV-Sendungen komfortabel aufgenommen und wiedergegeben werden. Der Digital-Recorder kann sogar HDTV-Signale inkl. der mitgelieferten Ton- und Zusatzsignale verarbeiten.
Nachfolgend sind die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des Digital-Recorders aufgeführt.

Zeitversetztes Fernsehen

Der Digital-Recorder zeichnet die gerade angesehene TV-Sendung im Hintergrund auf, sofern im Digital Recorder Menü der DR-Dauerbetrieb eingeschaltet ist (Werkseinstellung).

- **Zeitversatz**
  Sie können eine TV-Sendung jederzeit anhalten und später zeitversetzt wiedergeben. Der maximale Zeitversatz kann bis zu 3 Stunden betragen. Bei jeder Sender-Umschaltung beginnt die Aufzeichnung wieder neu und der alte Inhalt wird gelöscht.
- **Schnelles Navigieren durch Springen**
  Springen Sie mit kurzem Tastendruck im Film vor und zurück. Die Sprungweite ist einstellbar.
  Zusätzlich sorgt die spezielle Loewe-Funktion „Smart Jump“ dafür, dass bei jeder Änderung der Sprungrichtung die Sprungweite halbiert wird. So können Sie sich schnell an eine bestimmte Stelle der zeitversetzten Wiedergabe herantasten.
- **Schneller Vor- und Rücklauf**
  Sie können in der Sendung, die Sie zeitversetzt sehen, mit drei verschiedenen Geschwindigkeiten vor- und zurückspulen (schneller Rücklauf bei HDTV nicht möglich).
- **Zeitlupe**
  Sie können eine Sendung, die Sie zeitversetzt sehen, in vier verschiedenen Zeitlupen-Geschwindigkeiten wiedergeben.
- **Nachträgliche Archivaufnahme**
  Sie können sich während einer TV-Sendung, die Sie zeitversetzt sehen, entscheiden, die gesamte TV-Sendung ins Archiv des Digital-Recorders zu übernehmen.
- **Lesezeichen setzen**
  Sie können z.B. während eines Fußballspiels Tore oder spannende Szenen markieren. Dabei wird die zeitversetzte Aufnahme in eine Archiv-Aufnahme gewandelt. Bei einer späteren Wiedergabe können Sie Lesezeichen als Highlights nacheinander abspielen lassen. Dabei werden jeweils 30 Sekunden vor und nach dem Lesezeichen wiedergegeben.
- **Replay-Funktion**
  Wenn Sie z.B. ein Fußballspiel als Livebild sehen, können Sie mit einem Tastendruck um 40 Sekunden zurück springen und lassen so eine Szene wiederholen. In einem PIP-Bild sehen Sie gleichzeitig das Livebild.

Digital-Recorder-Archiv

Filme, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt sehen wollen, nehmen Sie in das Archiv des Digital-Recorders auf.

Wenn EPG- oder Teletext-Daten vorhanden sind, speichert der Digital-Recorder zu jeder Sendung den Titel und zusätzliche Begleitinformationen im Archiv.

Werden zusätzliche Sprachen bei DVB übertragen, werden diese mit aufgezeichnet. DVB-Untertitel oder Teletext-Untertitel werden mit aufgezeichnet, wenn bei den Einstellungen für den Digital-Recorder das Aufzeichnen der Untertitel aktiviert wurde. Sprachauswahl und Untertitel zeigen Sie wie im TV-Betrieb an.

Aus dem Archiv heraus starten Sie die Wiedergabe Ihrer Aufzeichnungen.
Wenn in einer Aufzeichnung Lesezeichen gesetzt wurden, sind diese Einträge entsprechend markiert (▶). Sie können die Wiedergabe dann so starten, dass die Lesezeichen als Highlights wiedergegeben werden (siehe Seite 19).

Wählen Sie Ihre Lieblingssendung bequem aus dem EPG oder Teletext zur Aufnahme aus und sehen Sie die Sendungen später aus dem Archiv des Digital-Recorders.

Ein automatischer Löschmanager sorgt immer für genügend freien Aufnahmeplatz für neue Filme (siehe Seite 13).

- **Titel sortieren**
  Sie können die Sendungen zeitlich oder in alphabetischer Reihenfolge sortiert anzeigen lassen. So finden Sie schnell die Aufnahme, die Sie ansehen wollen.
- **Titel umbenennen/editieren**
  Ändern Sie bei Bedarf den Titel einer Sendung im Archiv.
- **Kindersicherung**
  Schützen Sie Archivaufnahmen durch die Kindersicherung vor unberechtigtem Zugriff.
- **Löschschutz**
  Setzen Sie den Löschschutz für einen Film, um ihn vor dem automatischen Löschen durch den Löschmanager zu schützen.
- **Kopieren**
  Kopieren Sie Filme aus dem Archiv des Digital-Recorders zeitgesteuert auf externe VCR-/DVD-Recorder.

Zum System des Digital-Recorders

Archiv-Aufnahme

Sie können während der Aufnahme einer TV-Sendung ins Archiv eine andere Sendung ansehen oder eine bereits aufgenommene Sendung aus dem Archiv wiedergeben. Sie können aber auch die Sendung, die Sie gerade ins Archiv aufnehmen, zeitversetzt wiedergeben.

- **Direkt-Aufnahme**
  Nehmen Sie interessante Sendungen direkt mit der **RECORD-Taste** ins DR-Archiv auf. Bei zeitversetzt angesehenen Sendungen (siehe Seite 4) kann die aktuelle Sendung in das DR-Archiv übernommen werden. Die Sendung wird dabei vom Beginn der zeitversetzten Aufnahme bis zu ihrem Ende bzw. bis zum Ablauf der gewählten Aufnahmedauer aufgezeichnet.
  Sie können Sendungen von verschlüsselten Sendern bereits im DR-Dauerbetrieb entschlüsseln lassen. Dies erspart Ihnen bei der Direkt-Aufnahme von verschlüsselten Sendungen ein nachträgliches Entschlüsseln. Ein entsprechendes CA-Modul mit SmartCard muss dazu im CI-Slot des TV-Gerätes stecken.
- **Timer-Aufnahme**
  Wählen Sie Ihre Lieblingssendung bequem aus dem EPG oder Teletext zur Aufnahme aus. Der Digital-Recorder zeichnet bis zu 50 Timeraufnahmen auf – auch in Ihrer Abwesenheit. Schauen Sie die Sendungen später aus dem Archiv des Digital-Recorders an.
- **Serienaufnahme**
  Serien, die täglich, wöchentlich oder von Montag bis Freitag laufen, können Sie komfortabel programmieren.
- **Zeitversetzt fernsehen bei Archivaufnahme**
  Haben Sie eine Aufnahme programmiert und kommen später nach Hause, können Sie den Film, noch während die Aufnahme läuft, im Zeitversatz ansehen.

Verschlüsselte Aufnahmen

Wurde eine Sendung verschlüsselt aufgenommen, wird der Entschlüsselungsvorgang automatisch in der darauf folgenden Nacht im Standby-Betrieb ausgeführt. Bitte beachten Sie, dass das TV-Gerät über Nacht nicht mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden darf und dass das CA-Modul mit SmartCard im CI-Slot des TV-Gerätes eingesteckt ist.
Wird die Entschlüsselung der Aufnahme nicht zeitnah vorgenommen, kann möglicherweise nicht mehr entschlüsselt werden. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand vom Aufnahmezeitpunkt erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass der Schlüssel nicht mehr gültig ist.

➠ Verschlüsselte Festplattenaufnahmen erscheinen noch bis zum Entschlüsseln in der Timerübersicht (Seite 11).

➠ Die Entschlüsselung können Sie auch von Hand einleiten (siehe Seite 18).

➠ Abhängig von Ihrem Programmanbieter wird eine nachträgliche (zeitversetzte) Entschlüsselung eventuell nicht unterstützt. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Anbieter.

➠ Auswahlmöglichkeiten im CA-Modul-Menü (siehe Bedienungsanleitung des TV-Gerätes) und Leistungsfähigkeit Ihres CA-Moduls sind abhängig von der Art des verwendeten Moduls und der darauf installierten Software. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller des Moduls.

Archiv-Wiedergabe

Alle aufgenommenen Sendungen können im Archiv ausgewählt und wiedergegeben werden. Während der Archivwiedergabe kann eine andere Sendung ins Archiv aufgenommen werden.

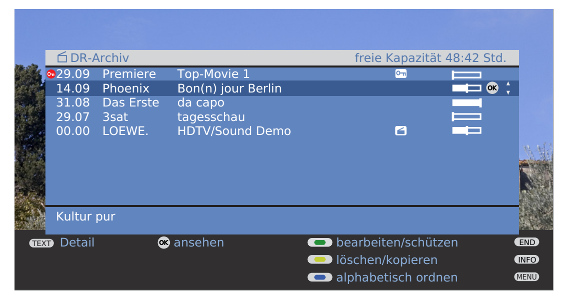
- **Schneller Vor- und Rücklauf**
  Spulen Sie im Film mit drei verschiedenen Geschwindigkeiten vor und zurück (schneller Rücklauf bei HDTV nicht möglich).
- **Zeitlupe**
  Sehen Sie die Wiedergabe in vier verschiedenen Zeitlupen-Geschwindigkeiten.
- **Schnelles Navigieren durch Springen**
  Springen Sie mit kurzem Tastendruck im Film vor und zurück. Die Sprungweite ist einstellbar (siehe Seite 6).
  Zusätzlich sorgt die Funktion „Smart Jump" dafür, dass bei jeder Änderung der Sprungrichtung die Sprungweite halbiert wird. So können Sie sich schnell an eine bestimmte Stelle der Aufnahme herantasten.
- **Lesezeichen**
  Um eine interessante Filmstelle später wieder zu finden, können Sie von Hand Lesezeichen setzen. Daneben gibt es auch automatisch gesetzte Lesezeichen bei Sendungswechsel. Alle Lesezeichen können jeweils mit einem Tastendruck nacheinander angesprungen werden.
- **Highlights wiedergeben**
  Bei mit manuellen Lesezeichen versehenen Aufnahmen können Sie die Wiedergabe auf die Highlights beschränken. Sie sehen die Szenen jeweils 30 Sekunden vor und nach jedem Lesezeichen. Sind mehrere Lesezeichen vorhanden, werden die Highlights nacheinander wiedergegeben.
- **Schneide-/Ausblendfunktionen**
  Schneiden Sie überflüssige Passagen am Anfang und Ende einer Aufnahme aus. Setzen Sie Ausblendungsmarken bei uninteressanten Passagen, um einen Film am Stück zu sehen oder auf VCR/DVD zu archivieren.
- **Überspielen Ihrer Aufnahmen auf einen Video-/DVD-Recorder**
  Aufzeichnungen, die Sie dauerhaft speichern wollen, sollten Sie auf DVD brennen oder mit einem Videorecorder aufzeichnen. Danach können Sie die Aufzeichnung aus dem Archiv löschen.

Einstellungen für den Digital-Recorder

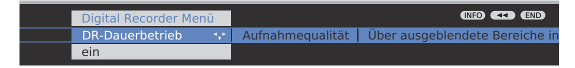
Im **Digital Recorder Menü** können Sie eigene Einstellungen vornehmen und so den Digital-Recorder Ihren Bedürfnissen anpassen.

Digital Recorder Menü aufrufen

Rote Taste: DR-Archiv aufrufen.



Digital Recorder Menü aufrufen.





◀ ▶ Einstellung auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.



◀ ▶ Einstellen oder mit den **Zifferntasten** der Fernbedienung eingeben.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten

DR-Dauerbetrieb – Ist DR-Dauerbetrieb eingeschaltet, wird die angesehene Sendung permanent im Hintergrund aufgenommen.
Werkseinstellung: **ein**.

Aufnahmequalität – Für die Aufnahme von analogen Sendern die Aufnahmequalität einstellen. Das hat eine Veränderung der Aufnahmekapazität zur Folge. Werkseinstellung: **hoch**.

Über ausgeblendete Bereiche informieren – Wurde bei einer existierenden Archivaufnahme eine Ausblendung vorgenommen, können Sie sich durch eine Meldung darüber informieren lassen.
Werkseinstellung: **ja**.

Sprungweite – Für das zeitversetzte Fernsehen und für die Archiv-Wiedergabe kann eine Sprungweite (in Minuten) eingestellt werden, um die im Film durch kurzes Drücken der Tasten ◀◀ oder ▶▶ vor- oder zurückgesprungen wird. Geben Sie mit den Zahlen-Tasten der Fernbedienung die Zeit ein (immer zweistellig für 01 bis 15 Min.). Werkseinstellung: **04 Min**.

Smart Jump – Durch eine intelligente Sprungfunktion können Sie sich an eine bestimmte Stelle einer Aufzeichnung (zeitversetzt oder im Archiv) leicht und schnell herantasten. Nach jedem Richtungswechsel beim Springen mit den Tasten ◀◀ oder ▶▶ halbiert sich die Sprungweite. Mehr hierzu finden Sie auf Seite 7.
Werkseinstellung: **ja**.

Serien-Aufnahmetoleranz – Um eine Serie nicht mehrfach aufzuzeichnen, wenn sie öfter als einmal an einem Tag gesendet wird, ist es notwendig eine Toleranz-Zeit einzugeben.
Die Serie wird dann nur aufgenommen, wenn sie innerhalb der Startzeit ± Serien-Aufnahmetoleranz beginnt. Geben Sie mit den Zahlen-Tasten der Fernbedienung die Zeit ein (immer zweistellig für 01 bis 60 Min).
Werkseinstellung: **+-30 Min**.

Untertitel im DR-Dauerbetrieb aufzeichnen – Wählen Sie hier, ob Untertitel bei DVB-Sendern im Dauerbetrieb mit aufgezeichnet werden sollen.
Werkseinstellung: **nein** [1].

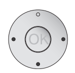
Entschlüsselung im DR-Dauerbetrieb – Das TV-Gerät kann zeitversetzt angesehene verschlüsselte Sendungen bereits im DR-Dauerbetrieb entschlüsselt aufzeichnen. Bei einer Direktaufnahme der Sendung in das DR-Archiv ersparen Sie sich so eine nachträgliche Entschlüsselung.
Werkseinstellung: **nein**.

Aufnahme-Vorlauf- und -Nachlaufzeit einstellen

Bei Timer-Aufnahmen, die ohne VPS aufgenommen werden, kann eine Vorlauf- und Nachlaufzeit eingestellt werden. Dadurch vermindert sich das Risiko, dass Teile der Sendung nicht aufgenommen werden, weil sie früher anfing und/oder weil sie später endete.



TV-Menü aufrufen.



◀ ▶ **Aufnahme** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Aufnahme-Vorlaufzeit** oder **-Nachlaufzeit** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.



Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Zeit ein (immer zweistellig eingeben, für 01 bis 15 Min. bei der Vorlaufzeit bzw. 01 bis 60 Min. bei der Nachlaufzeit).
Werkseinstellung: Vorlaufzeit: **00 Min**, Nachlaufzeit: **05 Min**.

[1] bei Gerätestandort DK, FIN, N oder S: **ja**.

Zeitversetzt fernsehen

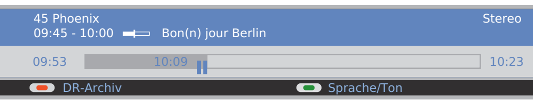
Der Digital-Recorder-Dauerbetrieb ist ab Werk eingeschaltet. In diesem Fall wird die TV-Sendung, die Sie ansehen, automatisch aufgenommen.
Der Zeitversatz beträgt maximal ca. 3 Stunden.
Die DR+-Anzeige leuchtet grün. Ist der DR-Dauerbetrieb ausgeschaltet, leuchtet die DR+-Anzeige weiß.

➠ Kopiergeschützte Sendungen (z.B. Macrovision) können aus rechtlichen Gründen nicht zeitversetzt angesehen werden.

Unterbrechen



PAUSE-Taste drücken.

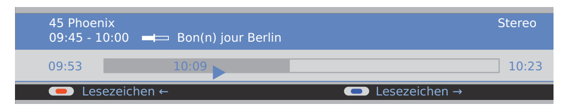


Das TV-Bild wird zu einem Standbild und die Digital-Recorder-Anzeige wird eingeblendet.
Sie sehen oben Nummer und Name des Senders und, wenn EPG- oder Teletext-Daten vorhanden sind, zusätzlich den Beginn, das Ende und den Titel der aktuellen Sendung.
Vor dem Balken steht die Uhrzeit für den Beginn der zeitversetzten Aufzeichnung. Nach dem Balken steht die Uhrzeit, bis zu der der Zeitversatz-Speicher gefüllt sein wird (verlängert sich automatisch um jeweils 30 Minuten, bis max. 3 Stunden).
Der graue Balken zeigt, wieviel der zur Verfügung stehenden Aufnahmezeit verbraucht ist. Die Zeit, die im Balken steht, ist die Zeit, zu der die PAUSE-Taste gedrückt wurde.

Fortsetzen (zeitversetzt fernsehen)




PAUSE-Taste oder **PLAY-Taste** drücken.



Jetzt sehen Sie die TV-Sendung zeitversetzt von dem Zeitpunkt an, als Sie die **PAUSE-Taste** das erste mal gedrückt hatten. Anstelle des Pause-Symbols **II** sehen Sie das Wiedergabe-Symbol ▶ .

Auf automatisch gesetzte Lesezeichen springen

Beim zeitversetzten Fernsehen können Sie auf automatisch gesetzte Lesezeichen und an den Anfang oder Ende der laufenden Aufnahme springen. Graue Lesezeichen markieren Anfang und Ende von Sendungen.



Rote Taste: Zurück springen.
Blaue Taste: Vorwärts springen.

Auf Livebild umschalten



STOP-Taste drücken.
Sie sehen wieder das Livebild der Sendung.

Springen

Beim zeitversetzten Fernsehen können Sie durch kurzes Drücken der Tasten ◀◀ ▶▶ in der eingestellten Sprungweite springen und so uninteressante Passagen schnell überspringen.

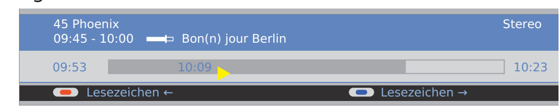


▶▶ Vorwärts springen

◀◀ Zurück springen

Smart Jump

Damit Sie möglichst schnell und leicht an eine bestimmte Stelle der zeitversetzt aufgezeichneten Sendung gelangen, ist Smart Jump eingebaut.
Bei eingeschaltetem Smart Jump wird beim Springen nach jedem Richtungswechsel die Sprungweite halbiert.



➠ Das Wiedergabe-Symbol ▶ ist bei aktivem Smart Jump gelb.

Sie suchen z.B. den Beginn einer Sendung:



◀◀ mehrmals kurz drücken, um zurückzuspringen (voreingestellte Sprungweite).

Wenn Sie den Anfang der Sendung übersprungen haben, springen Sie in umgekehrter Richtung:



▶▶ drücken. Dieser Sprung in umgekehrter Richtung wird in halber Sprungweite ausgeführt. Springen Sie mit ▶▶ soweit vor, bis Sie den Anfang der Sendung sehen.

Wenn Sie den Anfang der Sendung übersprungen haben:

◀◀ wieder zurückspringen. Die Sprungweite wird dabei erneut halbiert.

Durch die erneute Halbierung der Sprungweite beim Richtungswechsel können Sie sich nah an eine bestimmte Stelle herantasten.

Die voreingestellte Sprungweite wird dann wieder benutzt, wenn Sie mehr als dreimal in die gleiche Richtung springen oder wenn die Laufwerkanzeige verschwindet.

Zeitversetzt fernsehen

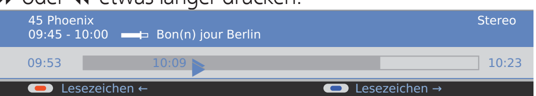
deutsch

Schnelles Vor- und Rückspulen

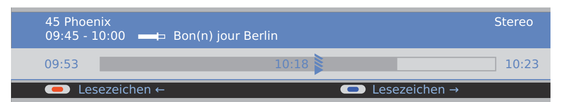
Während des zeitversetzten Fernsehens können Sie in drei verschiedenen Geschwindigkeiten vor- und zurückspulen. Bei HDTV-Sendungen ist Rückspulen nicht möglich. Während des Spulens ist kein Ton hörbar.



▶▶ oder ◀◀ etwas länger drücken.

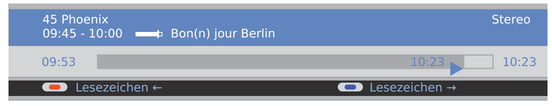


Geschwindigkeit erhöhen: ◀◀ oder ▶▶ mehrmals kurz drücken. Mit jedem Drücken erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.



Wenn das Ende der Aufzeichnung erreicht ist, wird automatisch auf Wiedergabe geschaltet. Sie befinden sich dann ca. 10 Sek. hinter dem Livebild bzw. beim Zurückspulen am Anfang der zeitversetzten Aufzeichnung.

Ist während des Spulens die Stelle erreicht, an der Sie weiter sehen wollen, drücken Sie die **PLAY-Taste**.

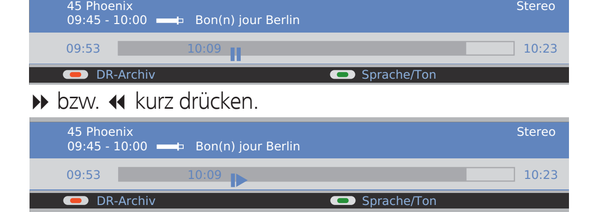


Zeitlupe

Bei aktiver Pause (Standbild) können Sie auf vier Zeitlupen-Geschwindigkeiten schalten. Während der Zeitlupe ist kein Ton hörbar. Bei HDTV-Sendungen ist Zeitlupe rückwärts nicht möglich.

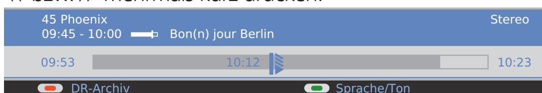


PAUSE-Taste drücken.



▶▶ bzw. ◀◀ kurz drücken.

Geschwindigkeit erhöhen:
◀◀ bzw. ▶▶ mehrmals kurz drücken.



Mit jedem Drücken erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.

Highlight-Funktion

Sie können, z.B. bei Sportsendungen, interessante Szenen markieren, um diese bei einer späteren Wiedergabe noch einmal gezielt anzusehen.
Während Sie das Livebild sehen oder beim zeitversetzten Fernsehen können Sie Lesezeichen setzen.



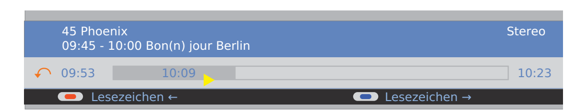
Zum Setzen des Lesezeichens die **PLAY-Taste** etwas länger drücken.
Die im Hintergrund bereits laufende zeitversetzte Aufnahme wird in eine Archiv-Aufnahme umgewandelt. Sie sehen eine Bildschirm-Meldung: **Die DR-Archivaufnahme wurde gestartet.**
Bei jedem erneuten, längeren Drücken der **PLAY-Taste** wird ein weiteres Lesezeichen gesetzt.
Hinweis: Ist kein Programminfo von Teletext oder EPG vorhanden, erscheint nach dem ersten Drücken der **PLAY-Taste** das Menü **Aufnahmedauer**. Wählen Sie dann die Aufnahmedauer und bestätigen Sie mit **OK** (siehe Seite 9).
Aufnahmen, die manuelle Lesezeichen enthalten, können als Highlights wiedergeben werden. Wie das funktioniert, ist im Kapitel Archiv-Wiedergabe auf Seite 15 und 19 beschrieben.

Replay-Funktion

Sie können, z.B. bei Sportsendungen, interessante Szenen direkt noch einmal ansehen (nur bei Livebild).



Drücken Sie zum Wiederholen kurz die **Taste ◀◀**.



Hierbei wird um 40 Sekunden zurück in den zeitversetzten Betrieb gesprungen. Die Wiedergabe-Marke ist gelb eingefärbt (Smart Jump aktiv). War der Rücksprung zu groß, können Sie mit der **Taste ▶▶** wieder um 20 Sekunden vorspringen.
Gleichzeitig wird dazu das Livebild als PIP-Kleinbild eingeblendet (nicht bei HD-Sendern). Dieses PIP-Bild können Sie mit der **PIP-Taste** schließen, ohne die zeitversetzte Wiedergabe verlassen zu müssen.
Beenden Sie die Replay-Funktion mit der **STOP-Taste**.
Sie sehen wieder das Livebild.

Auf einen anderen Sender umschalten

Wenn Sie den Sender wechseln, wird die zeitversetzte Aufnahme neu gestartet. Die bisherige zeitversetzte Aufnahme wird verworfen.

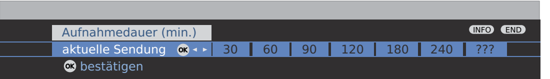
Archiv-Aufnahme

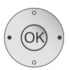
Direkt-Aufnahme

Die Sendung, die Sie gerade zeitversetzt aufzeichnen, können Sie in eine Archiv-Aufnahme umwandeln.



RECORD-Taste drücken.





Wenn Sie die aktuelle Sendung in das Archiv übernehmen wollen, markieren Sie **aktuelle Sendung** (nur, wenn EPG- oder Teletext-Daten vorhanden sind) oder markieren Sie eine der vorgegeben Zeiten oder wählen Sie **???** und geben mit den Zahlen-Tasten der Fernbedienung die Aufnahmedauer ein. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wenn der Anfang der Sendung aufgezeichnet wurde, wird sie von Beginn an übernommen, ansonsten ab dem Zeitpunkt, an dem Sie auf diesen Sender umgeschaltet haben.

Eine Sendung, die schon vorbei ist, können Sie ebenfalls ins Archiv übernehmen. Spulen Sie einfach zu der Sendung zurück, die Sie ins Archiv übernehmen wollen und starten Sie die Aufnahme mit **aktuelle Sendung**.
Nach dem Drücken der **OK-Taste** wird das Menü **Timer-Daten** angezeigt.







Überprüfen Sie die Timer-Daten, verändern Sie sie gegebenenfalls und bestätigen Sie mit **OK**.
Mit dem Beginn einer Archiv-Aufnahme wird die DR+-Anzeige von grün nach rot wechseln.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü **Timer-Daten** siehe Seite 13.

Während der Archiv-Aufnahme wird der Balken für den Aufnahme-Fortschritt rot angezeigt und der Hinweis **REC** für eine laufende Archiv-Aufnahme eingeblendet.

➠ Verschlüsselte Sendungen werden entsprechend der Voreinstellung im **Digital Recorder Menü → Entschlüsselung im DR-Dauerbetrieb** aufgenommen. Bei Einstellung **ja** kann während der Direkt-Aufnahme einer verschlüsselten Sendung keine andere verschlüsselte Sendung angesehen werden.

➠ Wird die Voreinstellung bei **Entschlüsselung im DR-Dauerbetrieb** umgestellt, während Sie eine verschlüsselte Sendung ansehen, wird die zeitversetzte Aufnahme neu gestartet. Die bisherige Aufzeichnung wird verworfen.

Lesezeichen bei Archiv-Aufnahme setzen

Bei Direkt-Aufnahme oder bei laufender Timer-Aufnahme können Sie Lesezeichen bei interessanten Passagen setzen (**PLAY-Taste** etwas länger drücken). Sie sehen die Meldung **Ein Lesezeichen wurde gesetzt!**. Das ermöglicht Ihnen bei der Wiedergabe ein schnelles Wiederfinden dieser Stelle der Aufnahme. Sie können bis zu 15 Lesezeichen pro Aufnahme setzen.

Zeitversetzt fernsehen bei Archiv-Aufnahme

Wie zuvor im Kapitel „Zeitversetzt fernsehen" beschrieben, können Sie mit der **PAUSE-Taste** die Sendung unterbrechen. Die Aufnahme selbst wird fortgesetzt. Die Unterbrechung beenden Sie mit der **PAUSE-Taste** oder mit der **PLAY-Taste**. Sie sehen jetzt die Archiv-Aufnahme zeitversetzt.
Springen, schnelles Vor- und Zurückspulen und Zeitlupe funktionieren wie beim zeitversetzten Fernsehen beschrieben.
Mit der **STOP-Taste** kehren Sie zum Livebild zurück.

Andere Sender bei Archiv-Aufnahme sehen

Nachdem Sie die Aufnahme gestartet haben, können Sie auf einen anderen Sender umschalten. Die Aufnahme wird im Hintergrund fortgesetzt.
Um auf den Sender zurückzuschalten, welchen Sie gerade aufnehmen, drücken Sie die **PLAY-Taste**.

➠ Wird eine verschlüsselte Sendung mit der Option **entschlüsselt aufnehmen → ja** aufgenommen, wird das zur Entschlüsselung benötigte CA-Modul für die Aufnahme verwendet. In diesem Fall kann keine andere verschlüsselte Sendung angesehen werden.

Anderen Film aus dem Archiv bei Archiv-Aufnahme ansehen

Nachdem Sie die Aufnahme gestartet haben, können Sie auch eine bereits aufgenommene Sendung ansehen.
Rufen Sie dazu mit der **roten Taste** das DR-Archiv auf. Wählen Sie die Sendung aus und starten Sie die Wiedergabe mit der **OK-Taste**.
Die Aufnahme wird im Hintergrund fortgesetzt.

➠ Wird eine verschlüsselte Sendung mit der Option **entschlüsselt aufnehmen → ja** aufgenommen, wird das zur Entschlüsselung benötigte CA-Modul für die Aufnahme verwendet. In diesem Fall kann keine andere verschlüsselte Sendung aus dem Archiv angesehen werden.

TV-Gerät bei laufender Aufnahme ausschalten

Sie können das TV-Gerät bei laufender Aufnahme in den Standby-Betrieb ausschalten. Die Aufnahme wird im Standby-Betrieb fortgesetzt. Die Anzeige am Gerät leuchtet orange.

➠ Schalten Sie das Gerät keinesfalls mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie nicht den Netzstecker des TV-Gerätes aus der Steckdose, da die Aufnahme sonst verloren geht!

Archiv-Aufnahme

Untertitel

➠ Das Aufzeichnen von Untertiteln im DR-Dauerbetrieb muss im Digital Recorder Menü eingeschaltet sein (siehe Seite 6).

Werden Untertitel gesendet, werden diese aufgezeichnet.

Untertitel bei späterer Wiedergabe aufrufen:

END **END:** Statusanzeige einblenden (siehe rechte Spalte).



TEXT: Untertitel-Auswahl aufrufen.



▲ ▼ Gewünschte Untertitel auswählen.

OK Untertitel aufrufen.

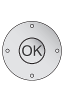
Aufnahme vorzeitig beenden

Sie können eine laufende Archivaufnahme vorzeitig beenden.



STOP-Taste drücken.

OK Aufnahme beenden END Aufnahme fortsetzen



OK Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird beendet. Das bis jetzt Aufgenommene ist auf der Festplatte gespeichert und kann über das DR-Archiv wiedergegeben werden.
Sie können eine laufende Aufnahme auch beenden, indem Sie in der Timerübersicht oder im DR-Archiv den zugehörigen Eintrag löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13.

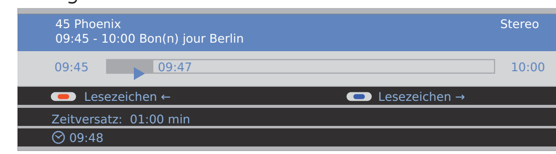
Statusanzeige bei zeitversetzter und Archiv-Aufnahme

Bei Aufrufen der Statusanzeige wird die Laufwerkanzeige des Digital-Recorders eingeblendet.

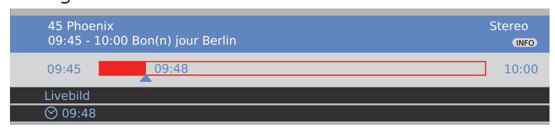


END: Statusanzeige ein-/ausblenden.

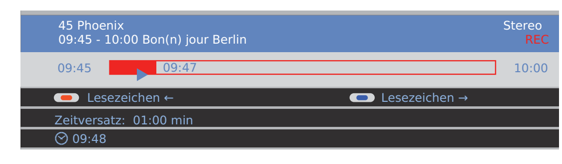
Anzeige bei Zeitversatz:



Anzeige bei Livebild während einer Archiv-Aufnahme:



Anzeige bei Zeitversatz während einer Archiv-Aufnahme.



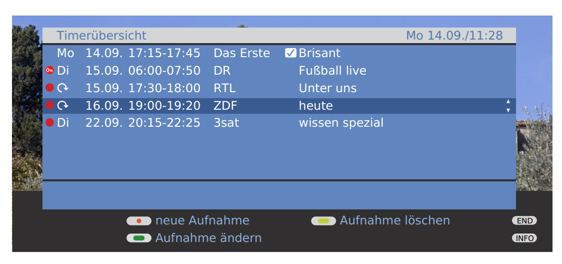
Archiv-Aufnahme

Timer-Aufnahme

Sie können Timer-Aufnahmen für den Digital-Recorder komfortabel mit Hilfe von EPG, Teletext oder von Hand programmieren. Dabei sind bis zu 50 Timer-Einträge gleichzeitig möglich.
Wenn Sie Timer-Aufnahmen programmiert haben, darf das TV-Gerät lediglich in den Standby-Betrieb ausgeschaltet werden.
Schalten Sie das Gerät keinesfalls mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie nicht den Netzstecker des TV-Gerätes aus der Steckdose, da sonst keine Timer-Aufnahme ausgeführt werden kann.
Wird eine Timer-Aufnahme im Standby-Betrieb ausgeführt, leuchtet die Anzeige am Gerät orange und die DR+-Anzeige leuchtet zusätzlich rot.

Programmierte Timer für den Digital-Recorder werden in der Timerübersicht angezeigt.
Bei verschlüsselten Aufzeichnungen, die noch entschlüsselt werden müssen, erscheint vor dem Eintrag ein roter Punkt mit Schlüsselsymbol. Außerdem steht an Stelle des Programmnamens das Kürzel **DR** für Digital-Recorder.

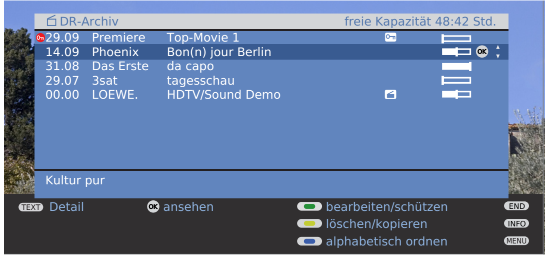
Timerübersicht aufrufen.



Ausgeführte Timer-Aufnahmen des Digital-Recorders werden im DR-Archiv angezeigt.
Bei verschlüsselten Aufzeichnungen, die noch entschlüsselt werden müssen, erscheint vor dem Eintrag ein roter Punkt mit Schlüsselsymbol.



Rote Taste: DR-Archiv aufrufen.



➠ Die angegebene **freie Kapazität** bezieht sich auf Aufnahmen von analogen und DVB-Sendungen. Bei der Aufnahme von HDTV-Sendungen wird deutlich mehr Speicherplatz auf der Festplatte benötigt.

Timer-Aufnahme über EPG programmieren





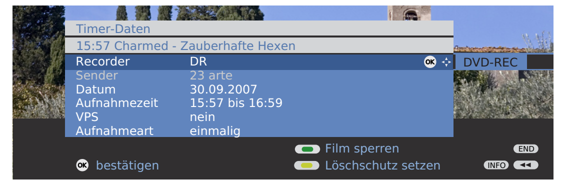
EPG aufrufen.

▲ ▼ Aufzunehmende Sendung markieren.





RECORD-Taste drücken, um die Sendung als Timer-Aufnahme zu programmieren. Der Aufnahme-Dialog wird geöffnet.





Überprüfen Sie die Timer-Daten, verändern Sie sie gegebenenfalls und bestätigen Sie mit **OK**.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü **Timer-Daten** siehe Seite 13.

Vor den Titel der Sendung wird im EPG ein roter Punkt gesetzt.
Wenn eine Sendung bereits mit einem roten Punkt markiert ist, können Sie mit der **RECORD-Taste** den programmierten Timer wieder löschen. Der rote Punkt verschwindet.

Archiv-Aufnahme

Timer-Aufnahme über Teletext programmieren

Rufen Sie den Sender auf, von welchem Sie eine Timer-Aufnahme tätigen wollen.



Teletext aufrufen.



RECORD-Taste drücken. Die erste Programmvorschau-Seite wird angezeigt. Wenn nicht, die Vorschauseite im **Teletext-Menü → Einstellungen → Vorschauseite** definieren.

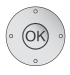


Grüne Taste: Programmvorschau-Seite wählen, die die Sendung enthält, die Sie aufnehmen wollen.



▼ ▲ Uhrzeit markieren, zu der die Sendung beginnt.

302 302 ARDtext Mo 20. 08. 07 09: 36 : 42
Mo 20. 08. 07 Das Erste
14.00 Tagesschau
14.10 In aller Freundschaft UT 316
Zweite Begegnung (D, 2005)
15.00 Tagesschau
15.10 Sturm der Liebe (221) 317
16.00 Tagesschau UT
16.10 Eisbär, Affe & Co. 318
17.00 Tagesschau um fünf UT
17.15 Brisant 319
17.47 Tagesschau
17.55 Verbotene Liebe 320
18.20 Marienhof 321
18.50 Das Geheimnis meines 322
Vaters (19)
19.20 Das Quiz mit Jörg Pilawa 384
bis 19.50 Uhr
300 << Abend > 303
– + Jetzt im TV ARD morgen
Sendung wählen aufnehmen



OK-Taste drücken, um die Sendung als Timer-Aufnahme zu programmieren.







Überprüfen Sie die Timer-Daten, verändern Sie sie gegebenenfalls und bestätigen Sie mit **OK**.

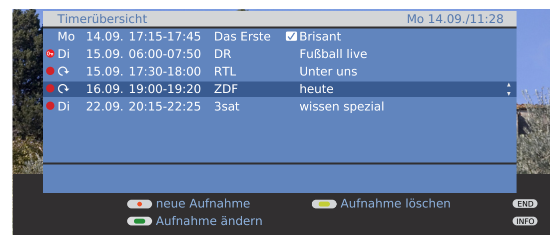
Überprüfen Sie insbesondere die Aufnahmezeit und Datum bei Sendungen, die über Mitternacht hinausgehen oder am folgenden Tag beginnen. Die Daten aus dem Teletext sind nicht unbedingt vollständig.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü **Timer-Daten** siehe Seite 13.

Timer-Aufnahme von Hand programmieren



Timerübersicht aufrufen.

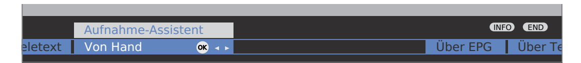




RECORD-Taste drücken, um eine neue Aufnahme zu programmieren. Der **Aufnahme-Assistent** wird angezeigt.



◀ ▶ **Von Hand** auswählen.



OK Programmierung starten.



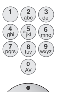


▲ ▼ ◀ ▶ Aufzunehmenden Sender oder Anschlussbuchse markieren und mit

OK übernehmen.

Das Menü **Timer-Daten** wird angezeigt.





Überprüfen Sie die Timer-Daten, geben Sie in jedem Fall Datum und Aufnahmezeit ein.

OK Bestätigen.

Archiv-Aufnahme

➠ Wurde ein DVD- oder Videorecorder als Aufnahmequelle gewählt, starten Sie die Wiedergabe des angeschlossenen Gerätes von Hand ab dem Beginn der eingetragenen Aufnahmezeit.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im Menü Timer-Daten

Recorder	Auswahl der angeschlossenen/eingebauten Recorder. In diesem Fall **DR** für Digital-Recorder wählen.
Datum	Tag der Aufnahme.
Aufnahmezeit	Uhrzeit der Aufnahme.
VPS	VPS-Daten bei analogen Sendern nutzen, **ja**/**nein**. (nur bei einigen analogen Sendern verfügbar)
Autom. Zeit-steuerung	Automatische Zeitsteuerung nutzen, **ja**/**nein.** (nur bei einigen DVB-Sendern und bei Aufnahme über EPG verfügbar)
entschlüsselt aufnehmen	Bei verschlüsselten Sendern können Sie hier festlegen, ob die Sendung bereits während der Aufnahme entschlüsselt werden soll. Wenn Sie **ja** wählen, können Sie während der Aufnahme keinen anderen verschlüsselten Sender sehen, da das CA-Modul für die Aufnahme verwendet wird. Tipp: Wählen Sie **ja**, wenn Sie während der Aufnahme keinen anderen verschlüsselten Sender sehen wollen. Sie ersparen sich den nächtlichen Entschlüsselungslauf. ➠ Bei einer **Direktaufnahme** (Seite 9) wird die Voreinstellung aus dem **Digital Recorder Menü → Entschlüsselung im DR-Dauerbetrieb** (Seite 6) übernommen.
Aufnahmeart	**einmalig**, **täglich**, **Mo–Fr** oder **wöchentlich** wählen. Bei Timer-Aufnahmen über EPG ist noch **Serie** auswählbar.
Untertitel aufzeichnen	Wählen Sie, ob ausgestrahlte Untertitel aufgezeichnet werden sollen. ➠ Bei einer **Direktaufnahme** (Seite 9) wird die Voreinstellung aus dem **Digital Recorder Menü → Untertitel im DR-Dauerbetrieb aufzeichnen** (Seite 6) übernommen.
Film sperren	Mit der Kindersicherung die spätere Wiedergabe dieser Aufzeichnung nur nach Eingabe der Geheimnummer erlauben. **Grüne Taste** drücken. ➠ Wurde im **TV-Menü** unter **Einstellungen → Kindersicherung** noch keine Geheimzahl festgelegt, erscheint an dieser Stelle der Text **Kindersicherung**.
Löschschutz setzen	Vor dem automatischen Löschen durch den Lösch-Manager schützen. **Gelbe Taste** drücken.

Programmierte Timereinträge löschen

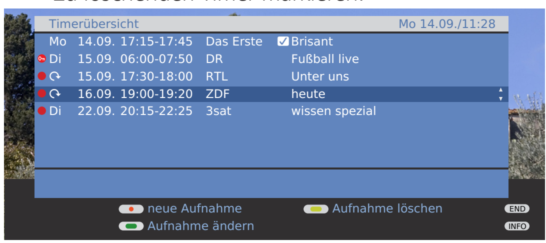
Benutzen Sie diese Funktion in der Timerübersicht, wenn Sie bereits programmierte Aufnahmen löschen oder eine laufende Timer-Aufnahme beenden wollen.



Timerübersicht aufrufen.

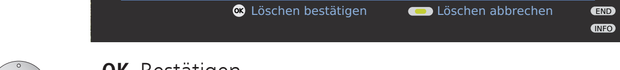


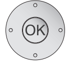
▲ ▼ Zu löschenden Timer markieren.





Gelbe Taste: Timer löschen.





OK Bestätigen.

➠ Die Schrift eines gerade aktiven Timers ist rot. Wenn Sie diesen Timer löschen, wird die Aufnahme gestoppt.

Der Lösch-Manager

Der Lösch-Manager sorgt dafür, dass immer genügend Speicherplatz auf der Festplatte für neue Aufnahmen zur Verfügung steht.
Wenn die Kapazität der Festplatte fast ausgeschöpft ist, werden die jeweils älteren Aufnahmen immer zuerst gelöscht.
Aufnahmen, die Sie mit einem Löschschutz (siehe Seite 21) versehen haben, werden vom Lösch-Manager nicht gelöscht. Diese Aufnahmen können Sie von Hand löschen.
Um Datenverlust zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, wichtige Aufnahmen auf eine Videokassette oder eine beschreibbare DVD zu überspielen.
Löschen Sie nach der Überspielung die Aufnahmen aus dem Digital-Recorder.
Loewe haftet nicht für Datenverlust auf der Festplatte des Digital-Recorders.

Aufnahmekonflikt

Wenn Sie eine neue Aufnahme programmieren möchten, die sich mit einem bereits gespeicherten Timer überschneidet, öffnet sich der **Aufnahmekonflikt**-Dialog. Legen Sie hier fest, ob nur eine oder beide Aufnahmen ausgeführt werden sollen. Entscheiden Sie sich für beide, müssen Sie noch angeben, welche der beiden Sendungen vollständig aufgezeichnet werden soll.
Weitere Möglichkeiten zur Lösung eines Aufnahmekonflikts:



Grüne Taste: Timer-Daten der einzelnen Sendungen ändern.



END-Taste: Neuen Timer verwerfen. Der ältere Timereintrag bleibt erhalten.

deutsch

Archiv-Wiedergabe

deutsch

Sie finden das Verzeichnis Ihrer Aufzeichnungen im **DR-Archiv**. Aus dieser Übersicht heraus können Sie die Wiedergabe starten, Aufnahmen löschen, überspielen oder entschlüsseln. Über **bearbeiten/schützen** können Sie den Namen des Archiveintrags ändern, eine Aufnahme mit einer Kindersicherung versehen und einen Löschschutz setzen oder entfernen.



Rote Taste: DR-Archiv aufrufen.





Blaue Taste: Zwischen alphabetisch und zeitlich ordnen umschalten.

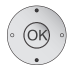
Die Füllstandsanzeige im Balken zeigt Ihnen jeweils, wieviel von der Aufzeichnung bereits angesehen wurde.

Wenn Programminformationen aus dem EPG oder Teletext vorliegen, werden diese zu dem gerade markierten Eintrag unterhalb der Archiv-Liste angezeigt. Weitergehende Informationen zu der Aufnahme können Sie mit der **TEXT-Taste** aufrufen, wenn diese vorliegen.

Erläuterungen zu den Symbolen im DR-Archiv

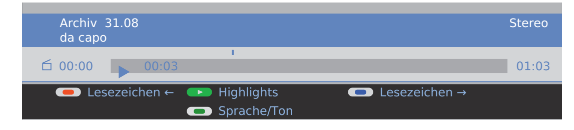
- Aufnahme mit von Hand gesetzten Lesezeichen.
- Aufnahme mit gesetztem Löschschutz.
- Aufnahme mit gesetzter Kindersicherung.
- Verschlüsselte Aufnahme.
- Roter Punkt am Zeilenanfang: Aufzeichnung wird überspielt/kopiert (siehe Seite 18, „Aufnahmen aus dem Archiv überspielen“).
- Roter Punkt mit Schlüsselsymbol am Zeilenanfang: Aufzeichnung entschlüsseln (siehe Seite 18, „Verschlüsselte Aufnahme entschlüsseln“).

Aus dem DR-Archiv wiedergeben



▲ ▼ Aufnahme auswählen.

OK Wiedergabe starten.



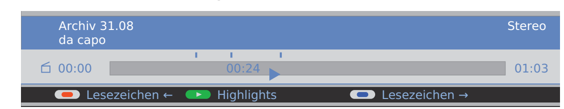
➠ Bei der Wiedergabe von noch verschlüsselten Aufnahmen muss das CA-Modul mit Smart Card eingesteckt sein.

Lesezeichen setzen

Während der Wiedergabe einer Archiv-Aufzeichnung können Sie Lesezeichen setzen, indem Sie die **PLAY-Taste** etwas länger drücken. Sie sehen die Meldung **Ein Lesezeichen wurde gesetzt!**. Danach wird die Laufwerkanzeige eingeblendet und Sie sehen das gesetzte Lesezeichen über dem Balken für die Wiedergabe. Sie können bis zu 15 Lesezeichen pro Aufnahme setzen.
So finden Sie später diese Stellen leicht wieder.



PLAY-Taste etwas länger drücken: Lesezeichen setzen.



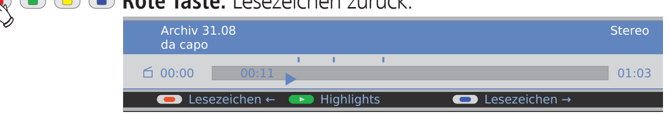
➠ Automatisch gesetzte Lesezeichen sind grau. Von Hand gesetzte Lesezeichen sind blau.

Auf Lesezeichen springen

END **END:** Statusanzeige einblenden.



Blaue Taste: Lesezeichen vor.



Rote Taste: Lesezeichen zurück.

Einzelne Lesezeichen löschen

Mit der **roten** oder **blauen Taste** auf das zu löschende von Hand gesetzte Lesezeichen springen.





PLAY-Taste etwas länger drücken, das Lesezeichen wird gelöscht.

Archiv-Wiedergabe

➠ Bei der Wiedergabe von verschlüsselten Aufnahmen sind einige der folgenden Funktionen nur eingeschränkt möglich.

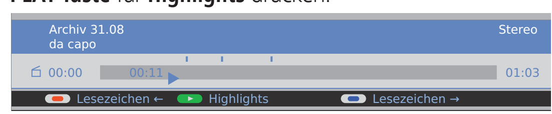
Highlight-Wiedergabe

Sind manuelle Lesezeichen in der laufenden Wiedergabe gesetzt, können Sie diese als Highlights wiedergeben lassen. Hierbei wird jeweils 30 Sekunden vor und nach dem Lesezeichen wiedergegeben. Die Highlights werden in der zeitlichen Folge durchnummeriert und fortlaufend dargestellt.
Die Highlight-Wiedergabe können Sie mit der **STOP-Taste** beenden.

END **END:** Statusanzeige einblenden.



PLAY-Taste für **Highlights** drücken.

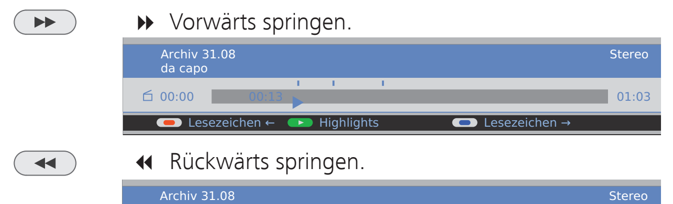


Die Wiedergabe der Highlights startet. Solange diese Laufwerkanzeige eingeblendet ist, springen Sie mit der **blauen Taste** zum nächsten, mit der **roten Taste** zum vorherigen Highlight. Zum nächsten Highlight gelangen Sie auch, indem Sie erneut die **PLAY-Taste** drücken. Diese Funktion steht auch zur Verfügung, wenn keine Laufwerkanzeige eingeblendet ist.
Mit der **STOP-Taste** beenden Sie die Highlight-Wiedergabe.

Weitere Informationen zur Highlight-Wiedergabe finden Sie auf Seite 19.

Springen

Durch kurzes Drücken der **Tasten** ◀◀ oder ▶▶ können Sie springen.



Archiv 31.08 da capo Stereo 00:00 00:11 01:03 Lesezeichen ← Highlights Lesezeichen →

➠ Sprungweite einstellen: siehe Seite 6.

Smart Jump

Damit Sie möglichst schnell und leicht an eine bestimmte Stelle der gerade wiedergegebenen Aufzeichnung gelangen, ist Smart Jump eingebaut.
Bei eingeschaltetem Smart Jump wird beim Springen nach jedem Richtungswechsel die Sprungweite halbiert.
Das Wiedergabe-Symbol ▶ ist bei aktivem Smart Jump gelb.

Sie suchen z.B. den Beginn der Stelle, an dem ein Bereich der Aufnahme ausgeblendet werden soll:



▶▶ mehrmals kurz drücken, um vorzuspringen (voreingestellte Sprungweite).
Wenn Sie die gewünschte Stelle der Aufzeichnung übersprungen haben, springen Sie in umgekehrter Richtung:



◀◀ drücken. Dieser Sprung in umgekehrter Richtung wird in halber Sprungweite ausgeführt. Springen Sie mit ◀◀ soweit zurück, bis Sie den Bereich wieder verlassen, der ausgeblendet werden soll.



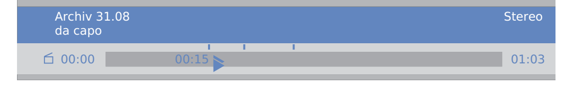
Wenn Sie dabei die Stelle, ab der Sie ausblenden wollen, übersprungen haben, springen Sie erneut mit ▶▶ vor. Die Sprungweite wird dabei erneut halbiert.
Durch die Halbierung der Sprungweite beim Richtungswechsel können Sie sich nah an eine bestimmte Stelle herantasten.
Die voreingestellte Sprungweite wird wieder hergestellt, wenn Sie mehr als drei mal in die gleiche Richtung springen oder wenn die Laufwerkanzeige verschwindet.

Schnelles Vor- und Rückspulen

Während einer Archiv-Wiedergabe können Sie in drei verschiedenen Geschwindigkeiten vor- und zurückspulen (bei HDTV-Aufzeichnungen ist Rückspulen nicht möglich). Während des Spulens ist kein Ton hörbar.

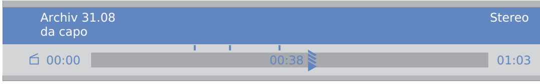



Die **Taste** ▶▶ oder ◀◀ etwas länger drücken.

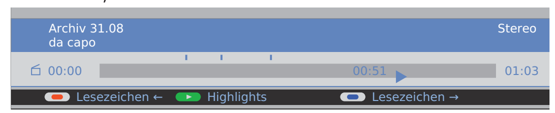


Geschwindigkeit erhöhen: Taste mehrmals kurz drücken.

Mit jedem Drücken erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.



PLAY-Taste drücken, wenn während des Spulens die Stelle erreicht ist, an der Sie weiter sehen wollen.



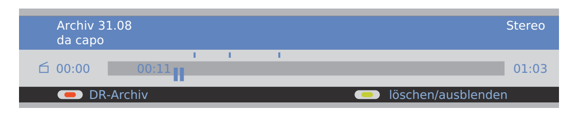
Wenn beim Spulen Anfang oder Ende der Aufzeichnung erreicht wird, sehen Sie ein Standbild.

Archiv-Wiedergabe

deutsch

Pause (Standbild)

PAUSE-Taste: Auf Standbild schalten.



Wiedergabe fortsetzen:


PLAY-Taste oder


PAUSE-Taste drücken.

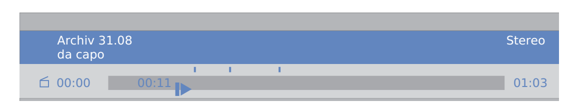
Zeitlupe

Bei aktiver Pause (Standbild) können Sie auf vier Zeitlupen-Geschwindigkeiten schalten. Während der Zeitlupe ist kein Ton hörbar.

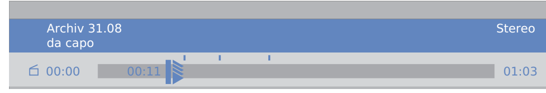

PAUSE-Taste drücken.




⏩ oder ⏪ kurz drücken.



Geschwindigkeit erhöhen:
Taste mehrmals kurz drücken.

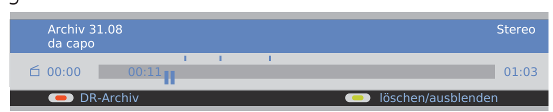


Mit jedem Drücken erhöht sich die Geschwindigkeit, bis wieder auf die erste Geschwindigkeit zurückgeschaltet wird.

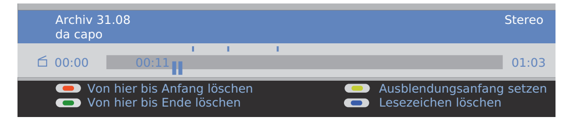
Teile der Aufnahme löschen

Sie können von der aktuellen Filmposition bis zum Anfang oder bis zum Ende einer Archivaufnahme die Aufnahme löschen.

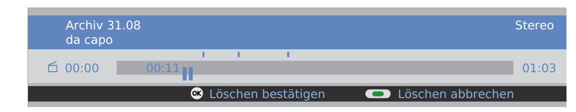

PAUSE-Taste bei Archiv-Wiedergabe an der Stelle drücken, ab der bis zum Anfang oder bis zum Ende der Archiv-Aufnahme gelöscht werden soll.

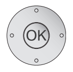



Gelbe Taste: löschen/ausblenden aufrufen.

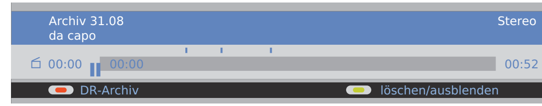


Rote Taste: Von hier bis Anfang löschen.
Grüne Taste: Von hier bis Ende löschen.




OK bestätigt das Löschen.

Rote oder **grüne Taste** bricht das Löschen ab.



In diesem Fall wurden 11 Min. gelöscht, sodass die Länge der Aufnahme nur noch 52 Min. beträgt.

Archiv-Wiedergabe

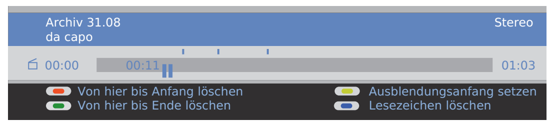
Bereiche der Aufnahme ausblenden

Sie können Teile einer Archiv-Aufnahme ausblenden. Bei der zukünftigen Wiedergabe und beim Überspielen auf einen DVD- oder Videorecorder werden die ausgeblendeten Teile übersprungen.

PAUSE-Taste an der Stelle der Archiv-Wiedergabe drücken, ab der die Ausblendung beginnen soll.



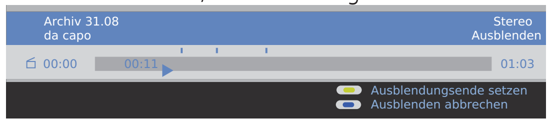
Gelbe Taste: löschen/ausblenden aufrufen.



Gelbe Taste: Anfang der Ausblendung setzen.



PLAY-Taste oder
PAUSE-Taste drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.



Gelbe Taste dann drücken, wenn die Ausblendung beendet werden soll.



Der ausgeblendete Bereich der Aufnahme wird im Balken schraffiert dargestellt.
Wenn Sie die Wiedergabe wieder vor dem Ausblendungsanfang beginnen, wird der ausgeblendete Teil übersprungen.

Ist bei den Einstellungen im **Digital Recorder Menü → Über ausgeblendete Bereiche informieren → ja** eingestellt, sehen Sie die Meldung **Ein ausgeblendeter Bereich wurde übersprungen**, wenn bei der Wiedergabe der Ausblendungsbereich erreicht wurde.
Mit der **blauen Taste** können Sie dann den ausgeblendeten Bereich wieder dauerhaft einblenden lassen.

Lesezeichen löschen

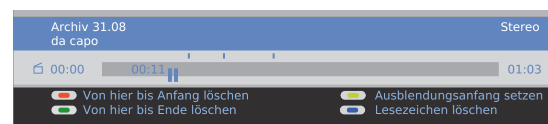
Sie können alle von Hand gesetzten Lesezeichen löschen.

➠ Von Hand gesetzte Lesezeichen sind blau, automatisch gesetzte Lesezeichen werden grau dargestellt.

PAUSE-Taste bei Archiv-Wiedergabe drücken.



Gelbe Taste: löschen/ausblenden aufrufen.



Blaue Taste: Von Hand gesetzte Lesezeichen löschen.

PLAY-Taste oder
PAUSE-Taste drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.



Automatisch gesetzte Lesezeichen werden nicht gelöscht.
Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Lesezeichen über das **DR-Archiv → löschen/kopieren** zu löschen (siehe Seite 19).

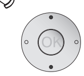
Archiv-Wiedergabe

Aufnahmen aus dem Archiv überspielen

Das geht ganz leicht mit Loewe Video- oder DVD-Recorder, die mit Digital Link oder Digital Link Plus ausgerüstet sind oder mit Geräten anderer Hersteller, die mit einem vergleichbaren System (nach Protokoll 50) ausgerüstet sind.



Rote Taste: DR-Archiv aufrufen.

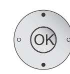


▼ ▲ Zu überspielende Aufnahme markieren.



Gelbe Taste: löschen/kopieren aufrufen.



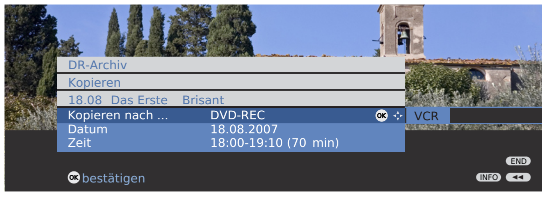


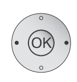
▼ ▲ Evtl. weitere Titel markieren,
OK bestätigen.

➠ Zu überspielende Titel werden blau angezeigt.



Blaue Taste: Eintrag kopieren aufrufen.





◀ ▶ Im Kopieren-Menü den Recorder wählen.
Soll später überspielt werden, Datum und Zeit verändern.

OK Bestätigen.
Sie sehen wieder das DR-Archiv. Vor dem Datum sehen Sie einen roten Punkt für das programmierte Überspielen.

➠ Während einer Überspielung kann kein DVB-Sender angesehen werden. Das TV-Gerät kann aber in den Standby-Betrieb ausgeschaltet werden. Überspielen Sie am besten nachts, wenn das TV-Gerät nicht benutzt wird.

Programmierte Entschlüsselung löschen

Sie können die programmierte Entschlüsselung verschlüsselter Aufnahmen jederzeit löschen.



➠ DR-Archiv wird angezeigt.



▼ ▲ Gewünschte Sendung (roter Punkt mit Schlüsselsymbol) markieren.

Gelbe Taste: löschen/entschlüsseln aufrufen.

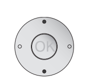
Blaue Taste: Entschlüsselung annullieren.
Der rote Punkt mit Schlüsselsymbol und der Eintrag in der Timerübersicht werden gelöscht.

Verschlüsselte Aufnahme entschlüsseln

Die Entschlüsselung von verschlüsselten Aufnahmen können Sie jederzeit von Hand starten. Dazu muss das CA-Modul mit Smart Card eingesteckt sein. Die Entschlüsselung sollte zeitnah geschehen, weil mit zunehmendem zeitlichem Abstand vom Aufnahmezeitpunkt die Wahrscheinlichkeit zunimmt, dass der Schlüssel nicht mehr gültig ist.

Gehen Sie ähnlich wie beim Überspielen aus dem Archiv vor:

➠ DR-Archiv wird angezeigt.

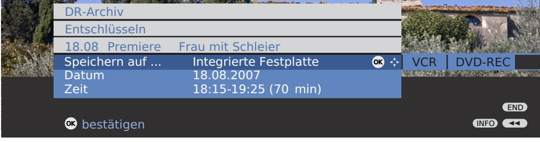


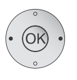
▼ ▲ Zu entschlüsselnde Aufnahme markieren.

➠ Verschlüsselte Aufnahmen sind mit 🔑 vor dem Balken gekennzeichnet.

Gelbe Taste: löschen/entschlüsseln aufrufen.

Blaue Taste: Eintrag entschlüsseln aufrufen.





◀ ▶ im Entschlüsseln-Menü **Integrierte Festplatte** wählen.
Datum und Zeit der Entschlüsselung festlegen.

OK Bestätigen.

Sie sehen wieder das DR-Archiv. Vor dem Datum sehen Sie einen roten Punkt mit Schlüsselsymbol für die programmierte Entschlüsselung.

➠ Während einer Entschlüsselung kann kein anderer DVB-Sender angesehen werden. Das TV-Gerät kann aber in den Standby-Betrieb ausgeschaltet werden. Entschlüsseln Sie am besten nachts, wenn das TV-Gerät nicht benutzt wird.

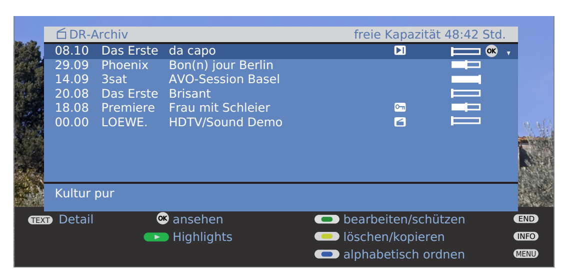
➠ Nach der Entschlüsselung werden Sie im DR-Archiv die Aufnahme entschlüsselt vorfinden (ohne 🔑 vor dem Balken).

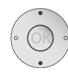
➠ Zeit und Datum einer Entschlüsselung können in der Timerübersicht (siehe Seite 11) geändert werden.

Archiv-Wiedergabe

Highlights aus dem Archiv wiedergeben

Rote Taste: DR-Archiv aufrufen.





▼ ▲ Eine Aufnahme mit Lesezeichen markieren.

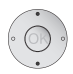
➠ Aufnahmen mit Lesezeichen sind mit ⧐ markiert.



PLAY-Taste drücken.
Es werden nacheinander automatisch alle Highlights angespielt.

Aufnahme aus dem Archiv löschen

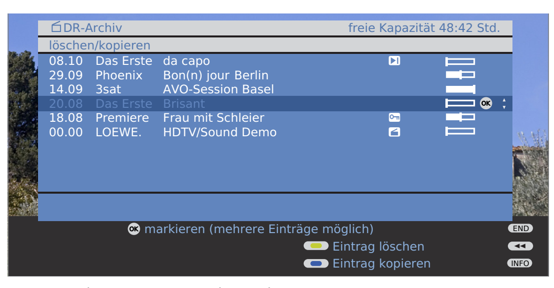
➠ DR-Archiv wird angezeigt.

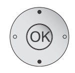


▼ ▲ Zu löschende Aufnahme markieren.



Gelbe Taste: löschen/kopieren aufrufen.



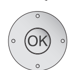


▼ ▲ Evtl. weitere Titel markieren,
OK bestätigen.

➠ Zu löschende Titel werden blau angezeigt.



Gelbe Taste: Einträge löschen aufrufen.



OK Löschen bestätigen.
Die Aufnahme wird gelöscht.

Sie sehen wieder das DR-Archiv.

Lesezeichen löschen

➠ DR-Archiv wird angezeigt.



▼ ▲ Aufnahme markieren, deren Lesezeichen gelöscht werden sollen.

➠ Aufzeichnungen mit manuellen Lesezeichen sind mit ⧐ vor dem Balken gekennzeichnet.



Gelbe Taste: löschen/kopieren aufrufen.





▼ ▲ Evtl. weitere markieren,
OK bestätigen.

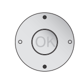
➠ Markierte Titel werden blau angezeigt.

Grüne Taste: Lesezeichen löschen.
Alle von Hand gesetzten Lesezeichen werden gelöscht. Automatisch gesetzte Lesezeichen werden nicht gelöscht.

Archiv-Wiedergabe

deutsch

Titel der Archiv-Aufnahme ändern



➠ DR-Archiv wird angezeigt.

▼ ▲ Zu ändernden Titel markieren.

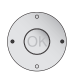


Grüne Taste: bearbeiten/schützen aufrufen.



Blaue Taste für **umbenennen** drücken.

Unter dem 1. Buchstaben des Titels sehen Sie einen Strich für die aktuelle Eingabeposition.

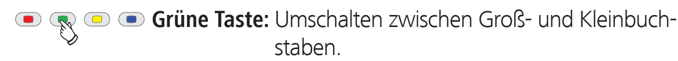


▶ Eingabeposition nach rechts.

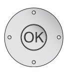
◀ Eingabeposition zurück löscht das Zeichen davor.



Mit den **Zifferntasten** der Fernbedienung geben Sie nacheinander die Buchstaben ein (ähnlich wie bei einer Handy-Tastatur).



Grüne Taste: Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.



OK Eingabe abschließen. Damit wird die Änderung dauerhaft gespeichert.

Film sperren/freigeben (Kindersicherung)

Filme, die z.B. Ihre Kinder nicht ansehen dürfen, können Sie sperren. Ansehen ist dann nur möglich, wenn die Geheimzahl eingegeben wird.

➠ DR-Archiv wird angezeigt.

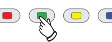


Grüne Taste: bearbeiten/schützen aufrufen.

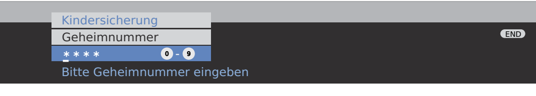


▼ ▲ Zu sperrende Aufnahme markieren.





Grüne Taste für **Kindersicherung** drücken. Sie werden jetzt aufgefordert, die Geheimnummer einzugeben.



Geben Sie mit den Zifferntasten der Fernbedienung Ihre Geheimnummer ein.

➠ Wird erstmalig eine Geheimnummer festgelegt, merken Sie sich diese gut. Bestätigen Sie die neue Geheimnummer mit **OK**.

Das DR-Archiv öffnet sich wieder.



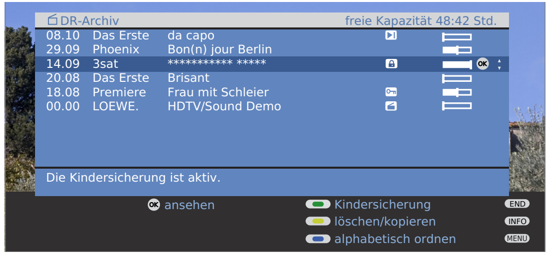
Grüne Taste: Film sperren.

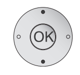


Sie können weitere Titel markieren und jeweils mit der **grünen Taste** den **Film sperren** oder **freigeben**. Vor dem Balken wird bei aktivierter Sperre ein Schloss-Symbol 🔒 angezeigt.

Gesperrten Film ansehen

Rote Taste: DR-Archiv aufrufen.





▼ ▲ Gesperrten Film markieren und **OK-Taste** für **ansehen** drücken.

➠ Die Titel gesperrter Filme sind nicht lesbar und mit dem Symbol 🔒 versehen.

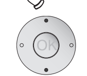
Sie werden jetzt aufgefordert, Ihre Geheimnummer einzugeben. Nach der Eingabe der Geheimnummer startet die Wiedergabe des Films.

Archiv-Wiedergabe

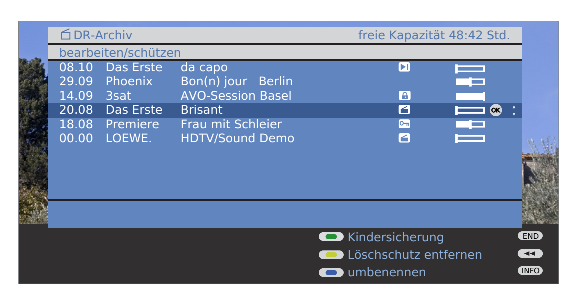
Löschschutz setzen/entfernen
Damit Ihnen wichtige Aufzeichnungen nicht automatisch durch den Lösch-Manager gelöscht werden, sollten Sie einen Löschschutz setzen. Nach dem Überspielen auf Videokassette oder DVD sollten Sie den Löschschutz wieder aufheben.

➠ DR-Archiv wird angezeigt.


Grüne Taste: bearbeiten/schützen aufrufen.


▼ ▲ Den Titel markieren, bei dem Sie einen Löschschutz setzen oder entfernen wollen.


Gelbe Taste: Löschschutz setzen/entfernen.
Sie können weitere Titel markieren und jeweils mit der **gelben Taste** den **Löschschutz setzen** oder **entfernen**.



Vor dem Balken wird bei aktiviertem Löschschutz das Symbol 🗁 angezeigt.

Impressum

Loewe Opta GmbH
Industriestraße 11
D-96317 Kronach
www.loewe.de

Printed in Germany
Redaktionsdatum 10/08-9.0 FP

ID: 7.0.0 / 7.0.0

Stichwortverzeichnis

deutsch